



Obstsortenerhalt in Norddeutschland

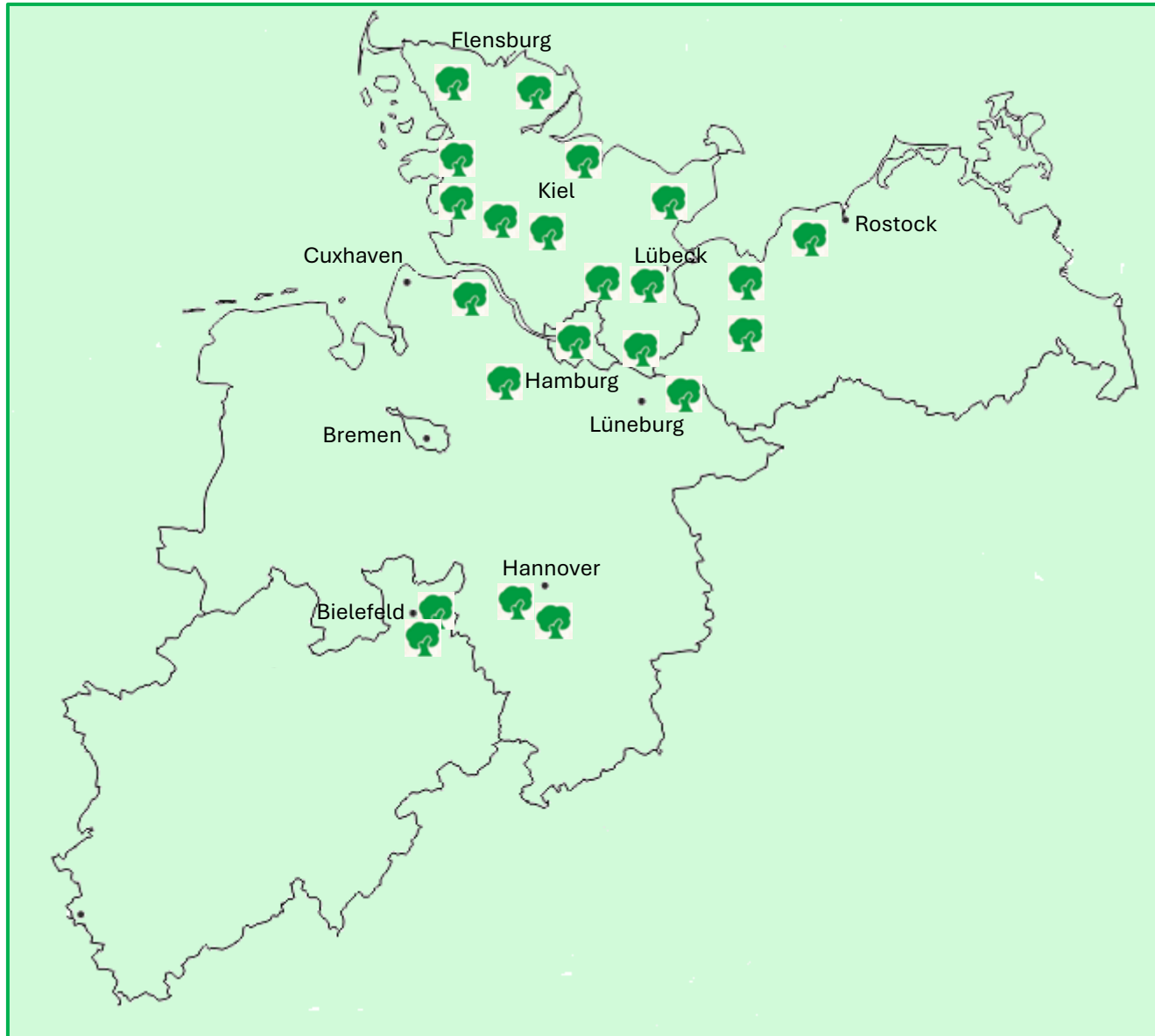
- Neu gedacht -

Jahresbericht für 2025/2026

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die Projekte vor, die wir ab Anfang 2025 bis zum September 2026 initiiert haben oder in denen wir weiter langfristig aktiv sind.

So erhalten Sie vielleicht einen Eindruck, wohin die Zuwendungen geflossen sind und noch fließen werden.

Erhalter-Pflanzungen (Stand 08/26)



Schleswig-Holstein:	65 Flächen	4.500 Gehölze
Hamburg:	28 Flächen	1.400 Gehölze
Mecklenburg VP:	12 Flächen	600 Gehölze
Niedersachsen	9 Flächen	900 Gehölze
Nordrhein-Westfalen:	4 Flächen	150 Gehölze

Insgesamt: 118 Flächen 8.500 Gehölze

Sorten insgesamt: > 1.600

Partnerbetriebe: 36

Neuaufbau einer Anlage zum Sortenerhalt in 25866 Mildstedt

105 Obst- und Wildobstgehölze (2026)

110 Heckenpflanzen kartiert und in Pflegeplan aufgenommen (2026)



Vorarbeiten: Abstecken der Pflanzplätze, verteilen Pflanzmaterial.



Das Pflanzteam, immer gut gelaunt trotz Regen und starkem Wind.



Totholzhecke für die Biodiversität.



Bei Schnee und Frost, wenige Wochen nach der Pflanzung.

Neuaufbau eines Birnengartens in 22359 Hamburg 100 Birnensorten als „Datensicherung Genetik“ gepflanzt (2025)



Vorarbeiten: Verteilen der Pfähle für größere Bäume.



Pflanzen eines vierjährigen Baums.



Das Pflanzteam bei der Mittagspause.



Jungbäume aus unserer Baumschule.



Flächenansicht während der Arbeiten.



Noch mehr Sorten sind zu sichern:
Flächenerweiterung Anfang 2026.

Neuaufbau eines Kirschengartens in 23948 Damshagen 150 Kirschbäume als „Datensicherung Genetik“ gepflanzt (2026)



Wieder ein gutes Team: 150 Bäume in 1,5 Tagen...



Auf der Fläche stehen bereits 110 Apfel- und Birnbäume, gepflanzt 2018.



Wenig Materialverbrauch, da die Fläche eingezäunt ist.



Alle Bäume drin, 50 Kirscharten vom Niederrhein gesichert.

Neuaufbau eines Sortengartens in 32657 Lemgo

120 Obstbäume als „Datensicherung Genetik“ gepflanzt (2026)
50 Bäume aus dem Altbestand in Pflege genommen (2026)



Hier waren auch die Kleinsten dabei.



Spezialkonstruktion, da es schwerer Boden war.



Bäume aus unserer Baumschule in Ahrensburg.



Dank der vielen Helfer war es nach zwei Tagen geschafft.

Neupflanzung am Feldrand in 31061 Limmer 50 Obstbäume als „Datensicherung Genetik“ gepflanzt (2026)



Jeder Baum ein langer Weg, Strecke über 500 Meter..



Wegen des Standortes sehr seltene Kirschsornten ausgewählt.



... und beim Ackerbrand im Juli 2026 knapp 30 Bäume verloren...



Kein Kommentar nötig.

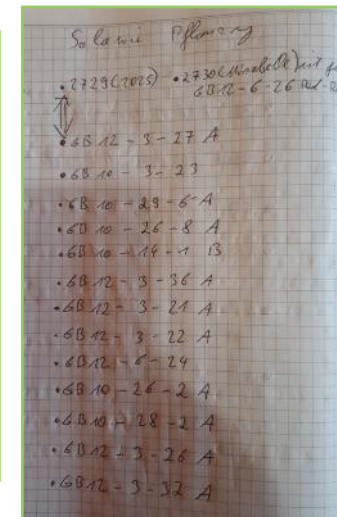
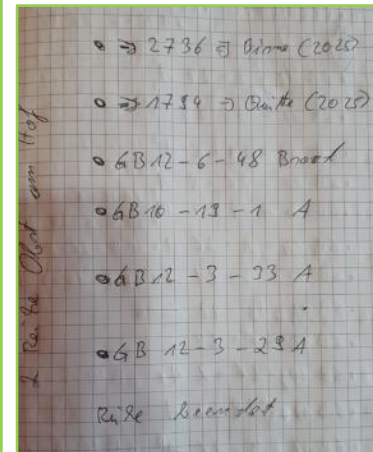
Neupflanzung von Nussbäumen in 23814 Strukdorf 50 Maronen und Walnüsse gepflanzt (2026)



Als Gießmobil im Einsatz ein Lanz Alldog von 1959. Davon gibt es nur noch 10 Stück. In Strukdorf täglich genutzt.



Schweres Gelände: das Gießmobil muss das Wasser über die Einzäunung befördern.



Kartierung direkt nach der Pflanzung hält die Standorte fest für die Aufnahme in die Datenbank.

Renaturierung einer Wildhecke / Knick in 22926 Ahrensburg 200 Wildobstgehölze gepflanzt (2025)



1.000 Meter Zaun als Schutz vor Wildverbiss



Mulchen mit dem immer wieder auftretenden Adlerfarn, um diesen zu unterdrücken



Erste Blüte einer Kornelkirsche Anfang 2026



Ein paar Apfelbäume müssen sein...



Nach vielen Jahren wieder da: Salomonssiegel

Neuanlage eines Agroforst-Systems in 22926 Ahrensburg

100 Obstgehölze gepflanzt (2026)

4.000 Pappeln als Nutzholz und zur Änderung des Mikroklimas gepflanzt



7 ha sind vorbereitet und vollständig eingezäunt



Wochenendaktion: schnell noch 100 Obstbäume setzen



Gut vorbereitet und mit Maschinen sind 100 Bäume an einem Tag zu schaffen.



Sieht nach nichts aus auf der Fläche. Die Bäume werden dauerhaft das Kleinklima verbessern.



Pappelstecklinge maschinell gesteckt. Als Feldfrüchte werden auf diesem Demeter-Acker Getreide, Bohnen und Kartoffeln im Wechsel angebaut.

Neuanlage einer Obstwiese in 25761 Westerdeichstrich
80 Obstbäume als „Datensicherung Genetik“ gepflanzt (2025)
140 Wildobstgehölze zur Verbesserung der Biodiversität gepflanzt (2025)



Wieder ein sehr erfreuliches Pflanzteam. Hier bei einer Pause.



Am Tag der Vorbereitung sah das gut aus.



Am nächsten Tag: noch nie sind wir bei einer Pflanzaktion so naß geworden. Zwei mal Bekleidungswechsel.



Und von oben sieht es so aus. Sehr schön zu erkennen die dicht stehenden Wildobstgehölze an den Rändern.



Kleinere Pflanzungen (unter 30 Bäumen)

Elshof Melle, 49328 Melle
25 Obstbäume zum Sortenerhalt (2026)



Kultursaat e.V., 22926 Ahrensburg
14 Obstbäume zum Sortenerhalt (2026)



Ev.ref. Friedhof, 33813 Oerlinghausen
10 Obstbäume als Ergänzung eines
Friedwaldes (2026)



Von Friedhöfen werden wir immer öfter angesprochen, dies ist die dritte Anlage. Die größte ist in Hamburg mit 150 Obstbäumen.

„Heuschreckeneinsatz“ in 24649 Wiemersdorf 440 Obstgehölze gepflegt (2026)



Auf der Fläche stehen, neben 100 Jungbäumen (hier noch eingeschlagen), 440 Apfelbäume aus einem alten Forschungsprojekt



Die Bäume sind jeweils die letzten etwa 80 Exemplare von 5 Sorten, die verschollen sind. Also durch Pflege vitalisieren und so erhalten.



Sieben junge Leute haben „wie die Heuschrecken“ mit viel Elan in 3 Tagen alle Bäume durchgepflegt.



Von oben gesehen in die andere Richtung.

Langfristige Baumpflege in 22335 Hamburg

90 Bäume in Pflege genommen für den Sortenerhalt



Durch den Kleingartenverein „Alsterkanal e.V.“ verläuft eine Allee mit 90 alten Obstbäumen. Vor Ort ist kein fachkundiger Baumpfleger. Da unter den Bäumen auch ein paar echte Raritäten sind, deren Erhalt sich lohnt, haben wir die Pflege und das Monitoring der Bäume übernommen.

St.Nr.	Bestand	Art	Sorte	Stamm	Alter	Sorte
1	16.03.2017	18	Rote Skimmernade	18	A	St. Fels
2	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
3	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
4	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
5	16.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
6	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
7	16.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
8	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
9	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
10	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
11	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
12	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
13	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
14	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
15	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
16	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
17	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
18	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
19	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
20	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
21	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
22	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
23	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
24	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
25	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
26	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
27	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
28	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
29	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
30	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels

St.Nr.	Bestand	Art	Sorte	Stamm	Alter	Sorte
31	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
32	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
33	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
34	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
35	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
36	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
37	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
38	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
39	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
40	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
41	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
42	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
43	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
44	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
45	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
46	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
47	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
48	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
49	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
50	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
51	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
52	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
53	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
54	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
55	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
56	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
57	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
58	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
59	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
60	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
61	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
62	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
63	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
64	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
65	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
66	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
67	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
68	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
69	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
70	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
71	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
72	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
73	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
74	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
75	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
76	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
77	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
78	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
79	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
80	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
81	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
82	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
83	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
84	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
85	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
86	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
87	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
88	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
89	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels
90	20.03.2017	18	Prinzenherbst	18	A	St. Fels



An mehreren Wochenenden im Frühjahr bieten wir in Ahrensburg auf unseren Flächen Kurse für Einsteiger an.

Obstbaumpflege-Fortbildung

Eine Fortbildung der Arbeitsgruppe Obstgehölzpflege des Pomologen-Vereins e.V.

[Startseite](#) [Kursangebot](#) [Das Team](#) [Der Ort](#) [Kontakt](#) [Materialien](#) [Absolventen](#)

Stipendium

Mit einem Stipendium auf den Weg in die Obstbaumpflege!

Auch für unsere [zweijährige Obstbaumpflege-Fortbildung](#), welche im November 2026 startet, können wir durch die großzügige finanzielle Unterstützung einer Stiftung wieder drei jungen Menschen ein Stipendium anbieten. Die Fortbildung vermittelt ein fundiertes theoretisches Hintergrundwissen und vielfältige praktische Fertigkeiten zum Thema Obstbaumpflege und schließt mit einer Prüfung ab, die bei erfolgreichem Bestehen zur Zertifikation „Obstbaumpfleger“ führt. **Ab sofort und noch bis zum 31.05.2026 akzeptieren wir Bewerbungen.** Die Fortbildung für die Stipendiat*Innen startet im November 2026 mit dem Ausbildungsjahrgang 16.

Da wir sehr an gut ausgebildeten Baumpfleger*innen interessiert sind, fördern wir regelmäßig Stipendien in einem der besten Ausbildungsgänge in Deutschland.



Umriss unseres Projektes



„Zukunftsweisender Obstsortenerhalt unter Einbindung des genetischen Fingerprint für 1.500 Obstsorten“

Die Initiatoren



Jan Bade (Niederkaufungen)
Mitglied PomKom*



Dr. Annette Braun-Lüllemann (Hohengandern)
Mitglied PomKom



Michael Heißenberg (Ahrensburg)
Sortenerhalter



Jens Meyer (Kuhlrade)
Mitglied PomKom



Carina Pfeffer (Rösrath)
Mitglied PomKom

Zusammen mit mehreren Pomologen (Sortenkundigen) setzen wir uns für den Erhalt und die Erneuerung des Wissens um die historischen Obstsorten ein. Erstens durch Gewinnung des genetischen Fingerprint und zweitens durch die Erarbeitung moderner, aktualisierter Sortenbeschreibungen.

Zukunftsweisende Tätigkeiten



Brigitte Hofherr ist botanische Künstlerin und Mitglied in der American society of botanical artists.



Frau Hofherr portraitiert für uns die 100 am stärksten vom Aussterben bedrohten Birnensorten. (siehe auch Folie 6, Birngarten. Da stehen diese Sorten). Durch Ausstellungen der Werke und Vorträge wollen wir ein breiteres Publikum erreichen.



Beispiel: Eyewood



Beispiel: President Mas



Beispiel: Regentin



Zukunftsweisende Tätigkeiten

Unsere Pflanzungen umfassen heute (August 2026) 8.373 Obstgehölze, die ausschließlich dem Zweck des Erhalts der historischen Sorten dienen. Da immer mehr Personen in Pflanzung und Pflege involviert sind, ergänzen wir die Digitalisierung um eine Beschilderung mit QR-Code, so dass autorisierte Personen die benötigten Informationen direkt am Baum abrufen können.

ZEITLUPE BAUMBESTAND

Welcher Baum ist das?

Trage die Nummer von der Plakette oder dem QR-Code-Schild ein.

ART DER MARKIERUNG

☐ Plakette
graviert, ohne QR-Code

☐ QR-Code
Schild mit Code

BAUMNUMMER

0583

Baum anzeigen

Nummer zwischen 0001 und 8500, steht auf der Plakette oder dem QR-Code-Schild.



18:51 5G

Goldparmäne (Ø13) (Baum 0583)

SORTENERHALTUNGSPROJEKT

Goldparmäne (Ø13)

Baumnummer **0583**

Flächenposition GW03-01-03

Pflanzdatum 01.01.2016

Geprüft am 31.12.2021

Prüfergebnis PomKomOK

Abonnieren ***

baumnr.de





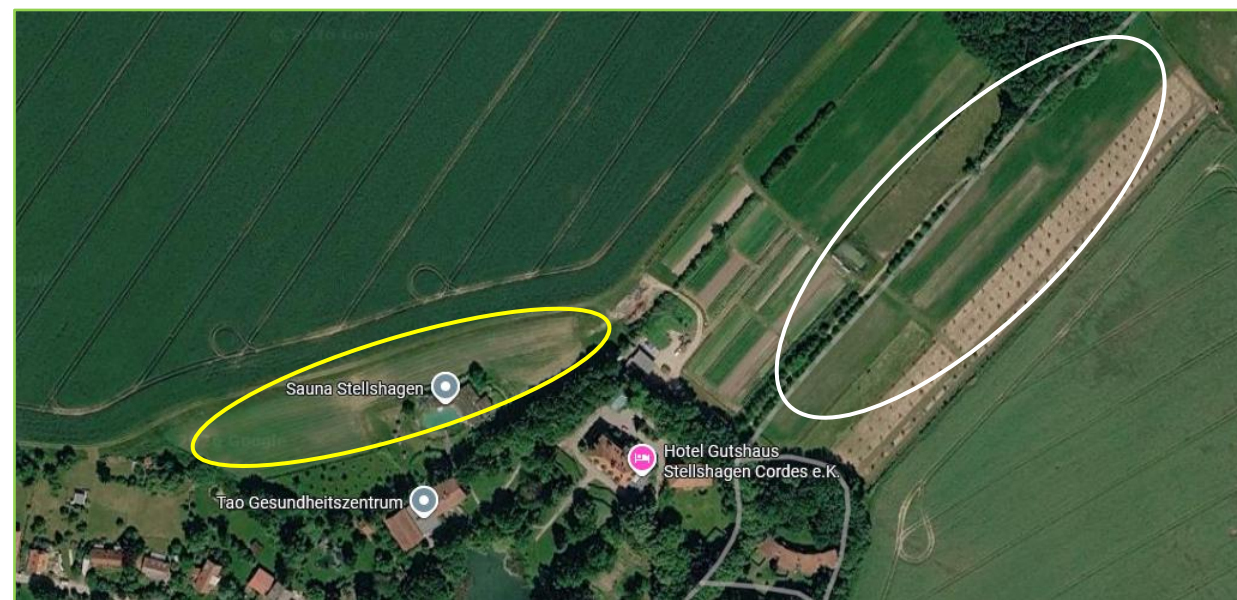
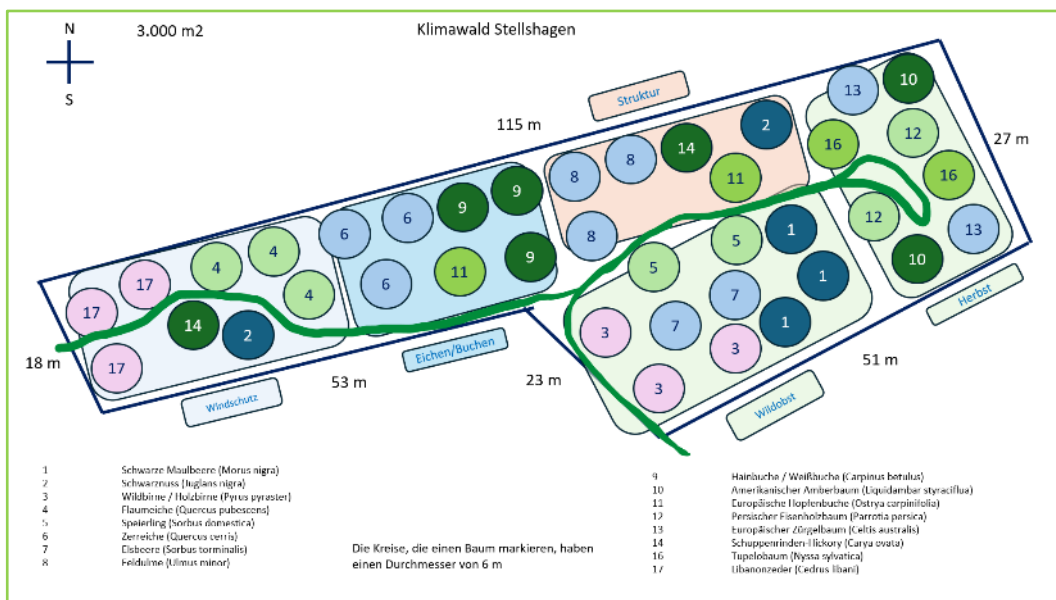
Zukunftsweisende Tätigkeiten

Der Klimawald. Bei der Neuanlage von Obstwiesen ist in den letzten Jahren immer deutlicher geworden, dass auch der Bereich um die Obstgehölze herum eine größere Bedeutung einnehmen muss. Dieser Bereich hat einen wesentlichen Einfluss auf das Mikroklima (Wind, Wasserhaushalt, Temperatur etc.)

Also haben wir uns mit Gehölzarten (Bäumen, Sträuchern, Büschen) befasst, ganz unabhängig, ob diese heimisch sind oder nicht.

Unter Berücksichtigung der Vorgaben des biologisch-dynamischen Landbaus haben wir eine Reihe Arten ausgewählt und werden nun einen ersten Klimawald mit insgesamt ca. 500 Gehölzen anlegen. Dort wollen wir die Entwicklung der gesamten Fläche beobachten.

Der Klimawald wird in 23948 Damshagen entstehen, direkt neben einer unserer großen Obstanlagen. (Siehe Folie 7)



Entwurf des Waldbereichs, der Teil „Buschland“ ist noch offen.

Gelb: Bereich Klimawald. Weiß: bestehende Anlage mit 285 Bäumen.

Übersicht Sortenspektrum (2026)



Lackkirsche (Mierlose Zwarte), Fundort: Pfalzdorf, Louisendorf,
Herzkirsche der 3. bis 4. Kirschwoche, 19. Jhd, Restbestand zwei
Bäume

Apfel (Malus)	582
Birne (Pyrus)	222
Süßkirsche (Prunus avium)	184
Zwetschge (Prunus domestica)	145
Walnuß (Juglans regia)	55
Quitte (Cydonia oblonga)	31
Johannisbeeren (Rubus vulgare)	27
Maulbeeren (Moraceae)	23
Kornelkirsche (Cornus mas)	22
Hasel (Corylus)	21
Stachelbeeren (Rubus uva-crispa)	20
Aprikose (Prunus armeniaca)	20
Sibirische Blaubeere (Lonicera c. kamtschatica)	20
Heidelbeeren (Vaccinum)	17
Marone (Castanea sativa)	17
Sauerkirsche (Prunus cerasus)	17
Cassis (Rubus nigrum)	15
Sonstige	13
Himbeeren (Rosacea Rubus ideaus L.)	11
Mispel (Mespilus germanica)	10
Schlehe (Prunus spinosa)	8
Pfirsich (Prunus persica)	7
Damson (Prunus domestica subsp. insititia)	6
Edel-Eberesche (Sorbus aucuparia)	5
Speierling (Sorbus domestica)	5



Pläne für die nächsten Jahre - kurz skizziert -

Welche wichtigen Schritte sind für den Fortgang unserer gemeinnützigen Arbeit von Bedeutung?

Festanstellung 1,5 Personen: Derzeit werden die Baumpflegearbeiten hauptsächlich von ca. 10 Honorarkräften ausgeführt. Diese befassen sich aber nicht mit dem Monitoring und der Weiterentwicklung einzelner Anlagen oder des gesamten Unternehmens. Wir haben im derzeit ehrenamtlichen Engagement zwei Personen, die bei Festanstellung (1 volle, 1 halbe Stelle) eine deutliche Bereicherung auf dem Weg in die Zukunft wären. Da unsere Unternehmung nicht auf wirtschaftlichen Ertrag angelegt ist, werden wir dies durch Einwerben von Fördermitteln hinbekommen müssen.

Erwerb einer Fläche für den Sortenerhalt: Derzeit sind unsere Flächen entweder durch Arboretenvertrag überlassen oder gepachtet. Uns wird derzeit eine Fläche von 2 ha in Schleswig-Holstein angeboten, die wir gern erwerben wollen.

Neue Pflanzungen aufbauen: Es liegt uns für die nächsten zwei Jahre noch Anfragen für neun weitere Flächen für den Sortenerhalt vor. Dort könnten wir ca. 2.000 Obstgehölze als lebendige Genbank absichern.



Doktor Bretonneau: Vom Aussterben bedroht



In Dänischenhagen: 2023 angelegte Pflanzung mit 120 Nussbäumen



Es muss sein: Baumscheibe, Baumscheibe, Baumscheibe...

Unser Motto bleibt:

„Das einzig Vernünftige, was wir in diesem Jahrhundert gemacht haben, war Bäume pflanzen und Löcher in Steine bohren. Damit wollen wir auch nicht mehr aufhören.“

Joseph Beuys